

Advokaturbureau  
F. ROTH, FÜRSPRECHER  
Bahnhofplatz 5  
BERN

Bern, den 11. August 1924.

Verehrte Kameraden,

Der Erfolg unserer Einladung zu einer Klassenzusammenkunft auf den 6. September in Bern ist günstig ausgefallen.

Es haben ihre Teilnahme zugesagt:

Barth, Courant, von Freudenreich, von Graffenried, Gruner, Grüning, Häberli, Jost, Lauener, Lauterburg, Lehr, von May, Roth, Schmid, Schüpbach, Schürch, Spöndlin, von Steiger, Wyss, Zurlinden

Wegen allzugrosser Entfernung oder aus andern Gründen sind an der Teilnahme verhindert:

Eugène von Palézieux- Canada, Richard Preiswerk- Aegypten, Alfred Wigg- Bern.

Keine Nachrichten sind eingelangt von:

Paul Dalbker Meyer, Alfred von Erlach, Charles von Jenner, Alfred von Merlot.

Unauffindbar sind geblieben:

August Schoech- Südafrika, Moritz von Sury- Solothurn, Alfred Tornézy- Marseille.

Gestorben ist: Hans Frutiger, Brienzwiler.

Da gegen das in Aussicht genommene Datum und Programm keine Einwände erhoben worden sind, haben die Unterzeichneten beschlossen, die Durchführung auf dieser Grundlage nun endgültig an die Hand zu nehmen. Weitere Einladungskarten werden nicht mehr versandt. Vielleicht ist der eine oder andere derjenigen, die sich bis heute noch nicht geäußert haben, doch noch in der Lage, mitzumachen; sie werden alle nochmals herzlich darum gebeten.

Auf Wiedersehn!

R. von Graffenried, Fürspr.  
F. Roth, Fürspr.  
Dr. A. Schmid, Arzt.  
Dr. A. Schüpbach, Arzt.  
H. Wyss, Ingenieur.

188A 9124 233